

Von der Newen erfindung Platonis/die Veld-
messung betreffend/das i Cap. des ix. Buchs
der Architectur Vitruuij.

Sein Veld/Hoffstatt oder Platz/gleicher seiten genierdt
ist/vnd die selbig wider mit gleichen seiten gedoplet oder
zwyfach gemacht werden sol/vñ aber solchs durch kein
zal zu wegen bracht werdē mag/welcher gestalt auch die
selbigen multipliciert werde/ist von nöten/das man solchs durch
bezeichnung der Linien ersuche/welches durch folgende Demon-
stration zu wegen bracht werden mag/Nemlichen wo der genierdt
Platz nach der lenge vnd breite zehen Schuch haltet/begreiffst der
ganz Platz hundert Schuch. Wo nun von nöten sein würde sol-
chen Platz zu duplieren/also das solcher ganzer Platz zwey hun-
dert Schuch begreifen solt/ist von nöten das man erstlichen ersu-
che/wie groß ein jede seite oder vierung sein müsse/darmit auß der
duplierung solcher Schuch der ganzē vierung zwey hundert wer-
den. Aber solchs mag von keinem auß der zal erfundē werden/dañ
wo man 14 nehmen wolt/vnd die selbigen multipliciert/kommen
196. Nimbt man aber 13/kommen 225. Dieweil aber solchs vnmög-
lichen durch zalen zu erfinden/soltu warnemē in solcher vierung/
so in der lenge vnd in der breite jedes orts zehē Schuch haltet/der
leng der Diagonal Lini/so vber eck vñ einem Winckel zum andern
durch das Centrum gezogen wirt/darmit solche vierung in zwen
gleiche Tryangel vnderschieden werd/deren jegliche 50 Schuch
halte/Nach der leng solcher Diagonal Lini sol ein rechte gleichsei-
tige vierung geryssen werden/dann in der selbigen groß in welcher
in der kleinern vierung die beiden Tryangel bezeichnet seind durch
die Diagonal Lini vnd 50 Schuch halten/in solcher größe vñ glei-
cher zal der Schuch werden in der größten vierung vier gefunden.
Solcher gestalt ist diese duplierung durch die bezeichnung der Li-
nien von Platone erfunden.

Commentaria oder Auflegung vnd erklerung
des Ersten Cap. des Neundten Buchs
der Architectur Vitruuij.

Vitruuij fürnehmen in diesem Ersten Capitel ist/das er grundtlichen an-
zeigen wil die rechte Messung der Velder/Platz vnd Hoffstatt/welche
Messung/wie er auch im Ersten Capitel des Ersten Buchs/zu gemeiner
einleutüg gesezt hat/dem Architecto oder fleissigen Bawmeister/vor an-
dern Künsten der Mathematic notwendig zu wissen/darumb wir dieses
Capitel in sonderheit fürhanden nemen wollen/vnd damit der fleysig Architectus
Aa iij desto